RATHAUSPOST
DER GROßGEMEINDE ZISTERSDORF
Amtliche Mitteilungen | Nr. 187 | **März 2009**

Ärztin Dojcakova übersiedelt in neue Ordinationsräume im Zentrum

Die praktische Ärztin Dr. Dojcakova behandelt ihre Patienten seit Anfang März in ihren eigenen Ordinationsräumen. Seit dem Beginn als praktische Ärztin im April 2008 behandelte die Nachfolgerin von Dr. Hermine Schönauer in deren Räumen in der Kaiserstraße.

Nun erfolgte der Standortwechsel der Ordination ins Zentrum von Zistersdorf. Der Start in den renovierten Räumen allerdings mit der Fußnote, dass es nicht nach Redaktionsschluss noch zu unvorhersehbaren Verzögerungen bei den Arbeiten kommt.

Dann stehen zwei benachbarte Behandlungszimmer zur Verfügung, zwischen denen die Ärztin pendelt. Außerdem wird es einen Infusions- und Therapieraum geben, der für entsprechende Behandlungen zur Verfügung steht.

Außerhalb der Ordinationszeiten möchte die Ärztin neben den Untersuchungen für die Verkehrstauglichkeit (Führerscheinwerber) auch die Vorsorgemedizin als Schwerpunkt anbieten. Vorbereitet wird auch, Massagebehandlungen direkt in der Ordination durchzuführen. Ein Masseur wird zu vorgegebenen Terminen in die Praxis kommen. Die Terminvereinbarungen werden durch die Sprechstundenhilfe koordiniert.

Die Räume der ehemaligen landwirtschaftlichen Berufsschule wurden komplett renoviert. Damit die Ordination auch ohne Stufen von den Patienten erreicht werden kann, wurde ein Personenaufzug an das Gebäude angebaut. Von dem an das Gebäude angrenzenden Parkplatz in der Naglergasse gibt es einen ebenen Zugang zum Lift.

Abgesehen vom Standortwechsel gibt es für die Patienten keine Änderungen: Die Telefonnummer (2469) wurde ins neue Gebäude mitgenommen und auch die Ordinationszeiten bleiben wie gewohnt.

Im Gegensatz zur Übergangslösung, dem Ordinationsstart in der Kaiserstraße, dem Dr. Schönauer für eine lückenlose Weiterbehandlung „ihrer" Patienten zugestimmt hat, ist Dr. Dojcakova in der neuen Praxis ihre eigene „Hausherrin". Die Behandlungsräume stehen im Eigentum der Ärztin, vergleichbar den Eigentumswohnungen in Wohnbauten.

Übersicht

Winzer laden ein
Die Winzer laden auch heuer wieder ein. Alle Termine und Veranstaltungen bis Juni 2009 auf einen Blick *Seite 4*

Friedhofmüll
Nach dem Jahreswechsel wurden auf dem Friedhof überraschende Entdeckungen gemacht. Autoreifen, Felgen und Sprays in Müll-Container *Seite 3*

Tetra-Funk
Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes stellt auf den neuen Digitalfunk „Tetra" um *Seite 4*

Umweltberatung
Aus für die Umweltberatung in Zistersdorf. Aus Kostengründen werden die Beratungsstellen auf den Standort Deutsch-Wagram reduziert *Seite 5*

Bauberatung
Wichtige Informationen rund um den Hausbau. *Seite 7*

Neue Ärztin packt selbst an um einen pünktlichen Ordinationsstart zu garantieren.

Wie ich es sehe

Winterdienst

Der Winter hat heuer seine Kraft bis zum Februar aufgespart. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass uns – von Ausnahmen abgesehen – schon einige Zentimeter Schnee aus der Bahn werfen.

Noch immer nicht lückenlos akzeptiert wird der Umstand, dass der Schneepflug fallweise frei geschaufelte Hauseinfahrten wieder „zuräumt". Jeder Fahrer des Räumdienstes macht das nicht mit Absicht, doch es gibt noch kein „Gegenmittel" dazu.
Aber es ist nicht durchführbar, dass der Schneepflug genau zu dem Zeitpunkt durch die Straße fährt, zu dem jeder Hauseigentümer soeben den Gehsteig räumt und „seine" Einfahrt freischaufeln will. Wer wert legt auf seine Grundstücksausfahrt, muss erneut zur Schaufel greifen.

Eine Feststellung zu der Situation, wenn Fußgänger durch den Schnee stapfen müssen oder auf glatten Untergrund „getanzt" werden muss:"
Hohe Anforderungen an den Winterdienst stellen offensichtlich die Bewohner von Maustrenk. Die Kritik am Winterdienst führt in regelmäßigen Abständen dazu, dass der Vertragspartner für die Durchführung des Räum- und Streudienstes auf Gemeindestraßen die Vereinbarung mit der Gemeinde kündigt. Aus dem Ort selbst ist (vermutlich wegen allzu viel Kritik) niemand mehr bereit, unter dem gewerberechtlichen Deckmantel des Maschinenringes den Winterdienst zu übernehmen.

Es obliegt nicht der Gemeinde, Schneeräumung und Streupflicht von den Grundeigentümern einzufordern, sondern den Polizeidienststellen. Die Begründung dafür: Die Gehsteigbetreuung ist eine Übertretung der Straßenverkehrsordnun. wie zum Beispiel Falschparken der Autofahrer. Damit ist das Rathaus für Hinweise auf nicht betreute Gehsteigabschnitte die falsche Adresse.
Anderseits haben auch Straßenmeisterei und Gemeinde (durch Anzeigen) zu handeln, wenn ihre Mannschaften eine ordnungsgemäße Schneeräumung nicht durchführen können: Wer den Winterdienst wegen eines Falschparkers in einem Straßenzug vernachlässigt oder „auslässt", haftet im Ernstfall.

Winzer laden auch heuer wieder ein

20. März, 19 Uhr / 21. März, 17 Uhr / 22. März, 15 Uhr

Jungweintage bei
Robert Frohner, Loidesthal,
Winterseite 54

18. April, 14 Uhr / 19. April, 14 Uhr

Weintour Weinviertel bei

H&B Schödl, Loidesthal, Kellergasse (Winterseite)

Johann Schweighofer, Zistersdorf, Am Iselberg

Johann Wiedermann, Zistersdorf, Wiesengasse 1a

Leo Strahammer, Gösting 55, Am Triftberg

1. Mai, 15 Uhr / 2. Mai, 17 Uhr / 3. Mai, 15 Uhr

Tag der offenen Kellertür bei
Franz Löffler, Maustrenk, Kellergasse Prinzenberg

21. Mai, 15 Uhr

Hauerbaumfest der
Hauerbaumwinzer Großinzersdorf beim Hauerbaum

23. Mai, 15 Uhr / 24. Mai, 15 Uhr

Weintage im Hof bei

Anton Steineder, Maustrenk 107

30. Mai, 15 Uhr

Kellergassenfest in Gaiselberg
Weinbauverein, am Guglhupfberg in Gaiselberg

30. Mai, 17 Uhr / 31. Mai, 15 Uhr / 1. Juni, 15 Uhr

Offener Weinstadl bei
JA Schuckert, Loidesthal, Kirchenstraße 55

1. Juni 14 Uhr

Drei-Kellergassen-Weinschnuppern des Weinbauvereins
in Maustrenk, Kirchberg, Prinzenberg, Steingraben

27. Juni, 16 Uhr / 28. Juni 16 Uhr

Tag der offenen Kellertür bei

Eva und Ernst Bauer, Maustrenk, Kirchberg

Josef Gallee, Großinzersdorf 155

Hinter der Neugestaltung der Rathauspost: Ein Jungunternehmer aus Zistersdorf

In der Jänner-Ausgabe gab es allein den Hinweis, dass Alexander Streihammer hinter dem neuen Layout steht. Nach dieser Kurzinformation jetzt für die Leser mehr über die Gestaltung der Rathauspost.
Der zwanzigjährige Streihammer aus der Webergasse hat nach der Matura in der HAK Mistelbach in Wien das Studium der Betriebswirtschaftslehre begonnen. Außerdem ist der Student seit Oktober des Vorjahres mit seiner Firma „Strike!IT & Design“ selbständig.
„Ich werde sehen, wie sich Studienverlauf und Firma weiter entwickeln. Davon mache ich dann abhängig, worauf ich in meinem Berufsleben den Schwerpunkt setze“, umschreibt der Student seine Zukunftspläne.
Der Gemeindebetrieb ist für den Studenten kein unbeschriebenes Blatt. Damit wird jetzt nicht so sehr angespielt an Vater und Großvater, die von 1945 bis 1992 ohne Lücke gewählte Gemeindevertreter waren. Vor dem Zivildienst hat Alex im Ferialjob 2007 ein Mitarbeiter- und Projektverwaltungsprogramm für die Gemeinde programmiert.
Schwerpunkt der jungen EDV-Firma sind:

- IT-Support
- Printmedien
- Webdesign
- Softwarelösungen

Die Zusammenarbeit wird auch für die Gemeinde als Möglichkeit gesehen, „junge Ideen“ in die Rathauspost einzuarbeiten. Die Gemeindezeitung ist ein Informationsmedium für alle Bewohner der Großgemeinde. Somit sollen Jung und Alt in gleicher Weise angesprochen werden.
Weitere Informationen:
www.strike-it-design.at
+43664/3895357

Was haben Autofelgen, Spraydosen und Müllsäcke auf dem Friedhof verloren?

Eine überraschende Entdeckung wurde nach dem Jahreswechsel in den Müll-Behältern der Stadtgemeinde Zistersdorf vor dem Friedhof Zistersdorf gemacht. Neben Abfällen aus der Silvesternacht wurden auch eine Autofelge, Lacke, Spraydosen und verdorbene Lebensmittel gefunden. Hier hat sich wohl jemand die getrennte Entsorgung und den Gang ins Problemstoffzentrum ersparen wollen.
Die Restmüll-Container vor dem Friedhof Zistersdorf dienen alleine den Friedhofsbesuchern zur Entsorgung von Abfällen, die bei der Grabpflege bzw. beim Friedhofsgang anfallen. Keinesfalls geduldet werden kann die widerrechtliche Entsorgung von privaten Hausabfällen.
Die Kontrollen am Friedhof Zistersdorf werden heuer – auch im Zusammenhang mit immer wieder auftretenden Diebstählen am Friedhof – verstärkt durchgeführt.
Besonders hilfreich und erwünscht sind Hinweise aus der Bevölkerung über entsprechende Beobachtungen. Ausgeforschte und verdächtige Personen werden über den Abfallverband (Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf) bei der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf zur Anzeige gebracht und müssen mit empfindlichen Strafen rechnen.

Autospenglerei / Lackiererei
Windschutzscheibendienst
für alle Marken

Werner Hahn

2225 Zistersdorf
Landstraße 11 (ehem. Fa. Prinz)
Handy: 0664 – 736 11 999

Kostenloser Leihwagen während der Reparatur
Direktverrechnung mit allen Versicherungen
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Neues Funkzeitalter beim Roten Kreuz Zistersdorf

Seit drei Wochen werden die Einsätze der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Zistersdorf über den neuen Digitalfunk „Tetra“ abgewickelt. Das ist der Beginn für eine Umstellung aller Blaulichtorganisationen. Das bereits mehr als 20 Jahre verwendete Funknetz hat damit ausgedient, das zuletzt auch schon von Zeitungsredakteuren abgehört wurde, um sich dann mit der Rettung ein Wenettlauf an den Einsatzort zu liefern.

Nach dem Abschluss wird jede Einsatzorganisation für sich aber auch untereinander (Erste Hilfe, Polizei, Feuerwehr, Berg-, Wasser-, Höhlen- und Flugrettung, Katastrophenschutz) in dem neuen Funknetz ihre Einsätze koordinieren.

„Tetra“ bestand die Einsatzprobe im Vorjahr bei der Fußball-EM 2008. Jetzt bereits im Einsatz ist das neue Funksystem in Wien und Tirol.

Mit der Schulung der Mitarbeiter an der Bezirksstelle Zistersdorf wurde am 13. Jänner begonnen. „Bis zum Umstellungstermin am 11. Februar blieben uns damit rund vier Wochen, um die Mitarbeiter der Bezirksstelle Zistersdorf an vier Abenden umfassend zu schulen“, erklärt Ausbildungsleiter Walter Bach.

Grundlage eines einheitlichen Digitalfunknetzes für Österreich ist eine Finanzierungsvereinbarung zwischen Innenministerin Maria Fekter und den Landesräten Josef Plank und Wolfgang Sobotka. Aufgabe des Bundes sind die Kosten für den Betrieb des Netzes sowie eine Kostenbeteiligung von 6,9 Mio. Euro für den Aufbau zusätzlich erforderlicher Standorte für einen flächendeckenden Betrieb.

„Tetra“ steht somit allen freiwilligen Einsatzorganisationen für die nächsten 25 Jahre kostenlos zur Verfügung. Erste Bewährungsprobe in Niederösterreich gab es beim Sucheinsatz von Feuerwehr, Polizei und Bergrettung nach einem vermissten Flugzeug am Hohen Lindkogel im Bezirk Baden, der mit den neuen, organisationsübergreifenden Funkkanälen abgewickelt wurde.

Christoph Mayer, Bernhard Seidl, Walter Bach

* **Aktion gültig bis 30.4.2009** für Grundentgelte der gewählten Produkte, exklusiv für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge & kann nicht auf bestehende angerechnet werden, 12 Mon. Mindestvertragsdauer, Preise inkl. MwSt., Leistungsumfang laut jeweils gültigem Tarifblatt. Aktion nicht mit anderen kabelsignal Aktionen kombinierbar.

Aus für Umweltberatung in Zistersdorf

Die Umweltberatung konzentriert ihre Aktivitäten auf einen Standort im nordöstlichen Weinviertel. Das brachte ein plötzliches und überraschendes Aus für den Bürostandort im Rathaus Zistersdorf.
Die beiden Beratungsstellen (Orth an der Donau und Zistersdorf) im nordöstlichen Weinviertel werden geschlossen. Nach der Wortwahl der „Umweltberatung" ist es ein Übersiedeln an den neu eröffneten Bürostandort in Deutsch Wagram. Als Grund für diese Maßnahmen werden die Kosten genannt. Bei weiterhin zwei Standorten hätten für Orth und Zistersdorf zum Jahreswechsel zwei Fachkräfte nachbesetzt werden müssen; durch das Konzentrieren an einen Standort ist dies nicht erforderlich und reduziert damit die Personalkosten. Die Bediensteten der Umweltberatung mit Wohnsitz im Raum Orth und Zistersdorf haben nun an den neuen Standort in Deutsch-Wagram zu pendeln.

Die Beratungsstellen in Orth und Zistersdorf wurde vor knapp sechs Jahren eingerichtet und von Landesrat Wolfgang Sobotka in Zistersdorf am Umwelttag 2003 (5. Juni) eröffnet. Träger für „die Umweltberatung" ist nicht das Land direkt, sondern ein Verein, der für den Betrieb finanzielle Mittel des Landes erhält.
Schon vor Ablauf des Mietvertrages der Räume im Rathaus Zistersdorf (Kündigungsfrist bis Ende Juni 2009) wurde der Bürobetrieb im Februar eingestellt. Die neue Beratungsstelle in Deutsch Wagram wird am 27. März 2009 eröffnet.
Für Beratungen zu erreichen sind die Fachkräfte der Umweltberatung unter 02247/65000 bzw. im neuen Büro unter der Anschrift Franz Mair-Straße 47, 2232 Deutsch Wagram, einfach zu finden über Wegweiser: die Beratungsstelle befindet sich im Gebäude der Marchfeldkanal-Gesellschaft.

Auf der Sonnenseite lag Zistersdorf bei der Eröffnung im Jahr 2003. Die Schließung ist aber jetzt die „Schattenseite".

ENERGIE-ECK

Energiestammtisch:
Weichenstellung für die Zukunft

Der Gemeinderat hat das Energiekonzept für die Großgemeinde Zistersdorf in der Dezember-Sitzung einstimmig angenommen. Die umfangreichen Untersuchungen der Energieagentur, zusammengefasst auf 85 Seiten, wurden am 25. November vorgestellt. Von den vielversprechenden Ergebnissen können in Zukunft alle Bewohner profitieren.

Für einen optimalen Informationsfluss wird nun ein Energiestammtisch eingerichtet, der erstmals am 16. April um 20.00 Uhr im Gasthaus Kammerer in Zistersdorf abgehalten wird. Das soll für die Zukunft die Plattform sein für Beratung, Information und Entwicklung von Lösungen gemeinsam mit Fachleuten, der Gebäudetechnik-HTL, der Landesberufsschule und allen Interessierten.

Experten weisen im Energiekonzept auf das mögliche Sparpotenzial hin, das es sowohl im öffentlichen Bereich als auch bei den privaten Haushalten der Gemeinde Zistersdorf nach den angestellten Untersuchungen gibt.
Erste Überlegungen wurden darin auch schon für ein Fernwärmeprojekt angestellt. Durch das Nutzen der Abwärme der Müllverbrennungsanlage könnte der Großteil der Stadt Zistersdorf mit Wärme versorgt werden. Eine Einbindung von Gösting in dieses Fernwärmenetz wäre ebenfalls möglich, wenn sich genügend Interessenten finden. Für Windisch Baumgarten und Gaiselberg könnte zum Beispiel die (unerschöpfliche) Erdwärme aus tiefen Bohrlöchern nach der Erdölgewinnung genutzt werden.

Müllverbrennungsanlage: Vorbereitungsarbeiten

Das Reinigen des Dampfkessels der Verbrennungsanlage zählt zu jenen Vorbereitungsarbeiten, die möglicherweise von den Bewohnern wahrgenommen werden könnten. Begonnen wird damit Mitte März bei einer Dauer von höchstens zehn Tagen.
Dabei wird der Kessel aufgeheizt und der Dampf stoßweise, zweimal am Tag und das jeweils für rund zehn Minuten über eine provisorische Leitung ins Freie geblasen. Das Zweck dieser Arbeiten: Letzte Rückstände von den Montagearbeiten (Schweißperlen, Schweißschlacke, …) entfernt.
Das „Ausblasen" aus dem Dampfkessel wird ein lautes Röhren verursachen, das weit hörbar sein wird.

Abfuhrtermine für Sperrmüll 2009

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf

Die Sperrmüllabfuhr im Frühjahr erfolgt nach dem Holsystem. Diese wird durch die Firma Ackerl im Auftrag des Müllverbandes (GVU) durchgeführt. Sperrmüll und Alteisen werden gleichzeitig abgeholt, gebeten wird aber um eine getrennte Bereitstellung. Mit den Sammelfahrten wird jeweils um 6.00 Uhr begonnen. Ein späteres Bereitstellen des Sperrmülls kann dazu führen, dass dieser nicht entsorgt wird, weil das Einsammeln im betreffenden Straßenzug bereits durchgeführt worden ist. (Fällt sehr viel Sperrmüll an, so kann es sein, dass die Abfuhr erst am folgenden Tag fortgesetzt wird.)

Was ist Sperrmüll?
Grundsätzlich sind als Sperrmüll alle Gegenstände anzusehen, die für die Restmülltonne zu groß sind. Der Umfang ist auf Haushaltsmengen beschränkt.
Das Bemühen mancher Haushalte, in einem Straßenzug den Sperrmüll an einem Platz für ein rasches Aufladen bereitzustellen, ist nur „gut gemeint", aber nicht hilfreich. Es führt zu Diskussionen, wenn Sachen liegen bleiben, weil diese nicht zum Sperrmüll zählen. Daher bitte den Sperrmüll vor der eigenen Grundstücksgrenze bereitstellen. Damit ist nachvollziehbar, wem der Unrat gehört, wenn dieser nicht mitgenommen wird. Beispiele für Sperrmüll: Fensterrahmen und Flügel (bis zu 5 Stück), Möbel, behandeltes Holz, Bodenbeläge, Waschmaschinen, Öfen, Fahrräder, Kinderwagen.

Kein Sperrmüll

Altstoffe (Kunststoffverpackungen, Karton, Papier, Verpackungsglas), Problemstoffe (verschmutzte Farbbehälter, Batterien, Kühlgeräte), Teile von Autos oder landwirtschaftlichen Maschinen, Reifen, Draht, Geschirr, Gartenabfälle

Problemstoffe

können jeden Samstag von 7.30 bis 11.30 Uhr und jeden Dienstag von 13.00 bis 16.00 Uhr im Altstoffzentrum abgegeben werden. Typische Beispiele sind Medikamente, Batterien, Altöle, Fette, Lacke, Spraydosen, Kosmetika, Altreifen ohne Felgen, Kühlgeräte, Fernsehgeräte, Elektroschrott

Alle Abholtermine auf einen Blick:

Blumenthal	20. März
Eichhorn	11. Mai
Gaiselberg	26. März
Gösting	18. Mai
Großinzersdorf	16. März
Loidesthal	11. März
Maustrenk	8. April
Windisch-B.	3. April
Zistersdorf	23. März

In Kürze

Volksschule:
Die Homepage der Volksschule Zistersdorf wurde Ende November fertig gestellt. Zu finden im Internet unter www.vszistersdorf.ac.at.

Mutterberatung:
Geringfügige Verlegung des Beginns der Beratungsgespräche – jeweils (am dritten Donnerstag im Monat) ab 14.30 Uhr (bisher 14.00 Uhr)

Gartenabfälle:
Die Sammelstelle bei der Kläranlage ist nach der Wintersperre seit 3. März geöffnet. Die Übernahmezeiten: Dienstag von 13.00 bis 16.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 11.30 Uhr.

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	Arzt	Telefon	Zahnarzt	Telefon
01.03	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Abou-Roumie (Stronsdorf)	02526/6384
08.03	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Busoi (Strasshof/Nordbahn)	02287/5079
15.03	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Kanaan (Zistersdorf)	02532/81414
22.03	Dr. Hebar	02534/220	Dr. Kolarik (Mistelbach)	02572/2202
29.03	Dr. Dojcakova	02532/2469	MR Dr. Wrba (Hohenau/March)	02535/2133
05.04	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Busoi (Strasshof/Nordbahn)	02287/5079
12.04	Dr. Hebar	02534/220	DDr. Höhl (Angern an der March)	02283/34052
13.04	Dr. Hebar	02534/220	DDr. Höhl (Angern an der March)	02283/34052
19.04	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Stephan (Neusiedl an der Zaya)	02533/8230
26.04	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Frohner (Lassee)	02213/2217

Ordinationszeiten der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.30 – 11.30 Uhr

Herausgeber, Medieninhaber: Stadtgemeinde Zistersdorf, Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf/Hersteller: Brentano, Dr. W. Exnerplatz 6, 2230 Gänserndorf/Gestaltung: Alexander Streihammer. www.strike-it-design.at

Bauberatung im Rathaus

Mit dem Entschluss, ein Wohnhaus zu bauen, gibt es oft viele Punkte, die beim Bebauen eines Grundstückes zu berücksichtigen sind.
Auskünfte zu diesem Themenbereich sollen Bauwerbern der Großgemeinde in einer Abendveranstaltung gegeben werden. Dieses Service wird von Baustadtrat Klaus Chwatal und Baudirektor Jürgen Hochmeister angeboten und soll dazu dienen, Fragen über die Nutzung eines bestimmten Baugrundstücks oder über einzelne gesetzliche Bestimmungen zu beantworten. Es soll aber kein Ersatz für die Bauberatung der Gestaltungsakademie des Landes sein, bei der es um allgemeine Fragen geht, die nicht im Zusammenhang mit der Lage des Grundstückes und der zulässigen Bebauung stehen.
Die Teilnehmerzahl ist beim Informationsabend beschränkt, um auf alle Fragen in ausreichendem Umfang eingehen zu können. Deshalb wird um telefonische Voranmeldung im Bauamt (Telefon: 2401-27, Frau Amon) oder per e-mail (sabine.amon@zistersdorf.gv.at) gebeten. Für die Anmeldung erforderlich: Name, Telefonnummer, Anschrift des Baugrundstücks oder Grundstücksnummer, Art und Umfang des geplanten Bauvorhabens.

Termin der ersten Bauberatung:
Dienstag, 24. März 2009, 18.00 Uhr, Bauamt im Rathaus

Feuerbeschau

Die Feuerbeschau in den Wohnhäusern von Blumenthal und Eichhorn wird im März durch den Rauchfangkehrer vorgenommen.

Blumenthal: 23. und 24. März
Eichhorn: 25. bis 27. März

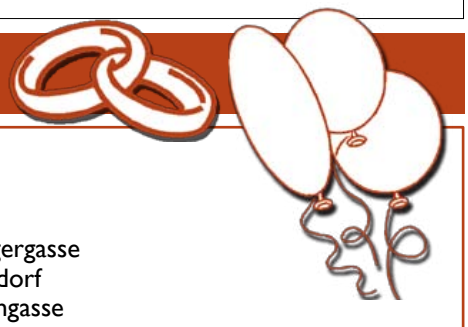
Mit der Beschau wird um 8.00 Uhr begonnen. Wird niemand angetroffen, erfolgt an den angegebenen Beschautagen ein weiterer Versuch zu einem späteren Zeitpunkt.

Wasserqualität

Brunnen	Wasserhärte	Nitrat
Steinberg Hochbehälter	22,4	28,5
Eselsquelle	21,7	27,9
Brunnen Gösting	20,7	17,7
EVN Blumenthal	32,4	24,0
EVN Maustrenk	21,4	13,1

Nitrit konnte in keiner Probe nachgewiesen werden. Das Trinkwasser in den Siedlungsgebieten ist zumeist Mischwasser aus zwei oder mehreren Wasserspendern. Aus dem Mischungsverhältnis ergibt sich für die Haushalte die Wasserhärte und der Nitratgehalt.

Jubilare



April 2009

75. Geburtstag:
Walter Löffler, Frimbergergasse
Herta Kurz, Großinzersdorf
Franz Binder, Pfarrgartengasse
Johann Wiedermann, Wiesengasse
Liselotte Pribitzer, Naglergasse

80. Geburtstag:
Leo Bumba, Loidesthal
Maria Gauhs, Hauptstraße
Marie Wiedermann, Windisch Baumgarten
Leopold Loibl, Gaiselberg

85. Geburtstag:
Hedwig Lehner, Loidesthal
Josef Berthold, Beethovengasse
Johann Gallee, Großinzersdorf

90. Geburtstag:
Gertrud Latschka, Blumenthal
Berta Waschak, Beethovengasse

95. Geburtstag:
Barbara Graf, Beethovengasse
Theresia Haushofer, Windisch Baumgarten
Cecilia Hitter, Beethovengasse

Silberne Hochzeit:
Sonja und Dr. Rudolf Streihammer, Webergasse

Goldene Hochzeit:
Erika und Alfred Stadler, Loidesthal
Barbara und Johann Kapusta, Hanggasse

Veranstaltungen

8. März

16.30 Bericht des Bürgermeisters in Blumenthal, Gemeindezentrum

19.00 Bericht des Bürgermeisters in Gaiselberg, Gemeindezentrum

9. März

18.30 Blutspenden in Loidesthal, Gasthof Kraft, Landesklinikum Weinviertel Mistelbach

10. März

19.00 Bericht des Bürgermeisters in Eichhorn, Gemeindezentrum

11. März

19.00 Bericht des Bürgermeisters in Großinzersdorf, Gasthaus Bruckmayer

12. März

19.00 Bericht des Bürgermeisters in Zistersdorf, Rathaus, Sitzungssaal im Erdgeschoß

13. März

19.00 Bericht des Bürgermeisters in Loidesthal, Gasthof Kraft

15. März

16.30 Bericht des Bürgermeisters in Maustrenk, Feuerwehrhaus

19.00 Berich des Bürgermeisters in Gösting, Gemeindezentrum

16. März

19.00 Bericht des Bürgermeisters in Windisch Baumgarten, Gemeindezentrum

21. März

20.00 Konzert des Musikverein Stadt Zistersdorf, Kulturhaus

27. März

17.00 „Regenbogenfisch, komm, hilf mir“, Kindermusical, Kulturhaus, Volksschule und Musikschule

3. April

18.00 Vorspielnachmittag der Musikschule, Klasse Gerlinde Schätz (Blockflöte, Gesang, Klavier, Früherziehung), Kellerbühne im Rathaus

4. April

20.00 „Absolut gähnfrei“, Klappsmühlen-Kabarett von Alexander Bisenz, Kulturhaus, Stadtgemeinde Zistersdorf

7. April

Tagesfahrt nach Sopron, Volkshochschule Zistersdorf

13. April

10.15 Ostereiersuchen beim Moosteich, ÖAAB Zistersdorf

16. April

20.00 1. Energiestammtisch, Gasthaus Kammerer, G21

24. April

18.00 Feuerwehrfest in Eichhorn, Feuerwehrhaus

25. April

17.00 Feuerwehrfest in Eichhorn, Feuerwehrhaus

26. April

09.00 Flohmarkt in Zistersdorf in der Straße „Am Sportplatz“

09.30 Feuerwehrfest in Eichhorn, Feuerwehrhaus

17.00 Kirchenkonzert, Orchesterverein Zistersdorf und Umgebung, Stadtpfarrkirche

27. April

Jahrmarkt in Zistersdorf

29. April

18.30 Blutspenden in Windisch Baumgarten, Gasthaus Kunst, Landesklinikum Weinviertel Mistelbach

Foto: Christine Tögl

Vorschau Ausgabe April
Redaktionsschluss: 26. März
Zustellung: 9. April